

Niederschrift
über die Sitzung der Bezirksvertretung Sennestadt
am 08.03.2012

Tagungsort: "Bürgertreff" des Sennestadthauses
Beginn: 18:04 Uhr
Ende: 21:05 Uhr

Anwesend:

SPD

Frau Biermann
Herr Fleth
Herr Masmeier
Herr Müller
Herr Nockemann

CDU

Frau Dehmel
Herr Kramer Stv. Bezirksbürgermeister
Herr Nolte
Herr Sprungmann
Herr Thiessen

FDP

Frau Metzger

Die Linke

Herr Formanski

Bürgernähe

Frau Geilhaar Ratsmitglied, das im bis 19.00 Uhr (TOP 6)
Stadtbezirk kandidiert hat

Gäste

Herr Jung Jung Zu TOP 6
Herr Neugebauer Sennestadt GmbH Zu TOP 6
Herr Landwehr moBiel Zu TOP 7
Herr Dreier moBiel Zu TOP 7
Herr Huesmann Planungsbüro Drees + Zu TOP 9
Huesmann

Verwaltung

Herr Fabian Amt für Verkehr Zu TOP 7
Herr Fidler Bauamt Zu TOP 8 + 9
Herr Grabe Bezirksamt Sennestadt
Frau Schwabedissen Bezirksamt Sennestadt

Nicht anwesend:

Frau Klemens SPD Bezirksbürgermeisterin
Frau Jakuseit BfB
Herr Dr. Schumacher Bündnis 90/Die Grünen

Öffentliche Sitzung:**Vor Eintritt in die Tagesordnung**

Herr Kramer, stellvertretender Bezirksbürgermeister, eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und dass die Bezirksvertretung beschlussfähig ist.

Zur Tagesordnung teilt Herr Kramer mit, dass in der Reihenfolge der Behandlung der Tagesordnungspunkte flexibel vorgegangen werden solle. Die Punkte 6, 7, 8 und 9 sollen demnach vorgezogen werden vor TOP 4.

Die Bezirksvertretung ist mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

Zu Punkt 1**Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Sennestadt**

- 1.1 Herr Fehring hatte eine schriftliche Anfrage mit mehreren Fragen an die Bezirksvertretung gerichtet.

Herr Grabe nimmt dazu Stellung.

Zu Frage 1 teilt er mit, dass es hierzu mit der Leitung der Ortschaft Eckardtsheim am 07.03.2012 erste Gespräche gegeben habe, die im Arbeitskreis Verkehr der Bezirksvertretung am 19.03.2012 weiter diskutiert werden sollen.

Zu den Punkten 2 und 3 könne die Verwaltung keine Aussagen treffen. Dies sei Sache der Fraktionen in der Bezirksvertretung.

Das Schreiben von Herrn Fehring ist an alle BV-Mitglieder verteilt worden.

- 1.2 Frau Dalgin, Inhaberin des Kiosks am Bahnhof Sennestadt, fürchtet um ihre Existenzgrundlage nach Umbau des Bahnhofes Sennestadt.

Herr Grabe teilt mit, dass am Montag, dem 19.03.2012, um 16.00 Uhr, ein Ortstermin am Bahnhof Sennestadt mit den Mitgliedern der Bezirksvertretung im Rahmen der anschließenden Arbeitskreissitzung vorgesehen sei. Hier soll auch die Frage des künftigen Standortes für den Kiosk erörtert werden.

- 1.3 Frau Geilhaar stellt eine Frage zur Busumleitung der Linie 135 seit der Sperrung der Rheinallee wegen der Durchführung von Kanalbauarbeiten.

Sie sei angesprochen worden von einer Anwohnerin, die mit dem Bus fahren wollte, aber nicht wusste, in welche Richtung er fahren würde. Auf Nachfrage beim Fahrer habe dieser lapidar geantwortet, er verstehe kein Deutsch.
Sie bitte um Klärung.

- 1.4 Herr Fehring fragt nach, was es mit den Kahlschlägen in vielen Bereichen des Teutoburger Waldes – nicht nur auf Bielefelder Gebiet - auf sich habe.

Ein im Zuschauerraum sitzender Anwohner erläutert, dass die Baumwurzeln der gefälltten Bäume stark mit Pilzen besiedelt seien. Hierbei handele es sich um eine Krankheit, die sich unter der Erde ausbreite. Deshalb müssten die betroffenen Bäume gefällt werden.

Herr Grabe sagt zu, sich um die Angelegenheit kümmern und in Kürze eine Antwort dazu geben zu wollen.

- 1.5 Frau Kuhlmann fragt nach, was aus der Recherche bezüglich der Zunahme des Fluglärms über Sennestadt geworden sei.

Herr Grabe antwortet, es gebe nach wie vor keine Zunahme bei den Starts und Landungen auf dem Flughafen Windelsbleiche. Deswegen sei die Empfindung, die Frau Kuhlmann habe, nicht nachzuvollziehen.

- 1.6 Herr Güse, Dunlopstraße, beklagt die Zunahme des Schwerlastverkehrs auf der Dunlopstraße, durch den sich der Zustand der Straße erheblich verschlechtert habe. Seiner Meinung nach sei die Straße nicht für diese hohe Aufnahme schwerer Fahrzeuge geeignet.

Er habe auch schon Schäden an seinem Haus feststellen können, die nach seiner Auffassung ebenfalls durch das hohe Aufkommen schwerer Fahrzeuge in der Straße entstanden seien.

Er überreicht Herrn Grabe einige Fotos, die den Zustand der Dunlopstraße dokumentieren sollen.

-.-.-

Zu Punkt 2

Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 22. Sitzung der Bezirksvertretung Sennestadt am 09.02.2012

Beschluss:

Die Niederschrift wird genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 3

Mitteilungen

Herr Grabe macht folgende Mitteilungen:

3.1 Anmeldeverfahren der städtischen Grundschulen zum Schuljahr 2012/2013

Hierzu berichtet das Dezernat 2 mit Schreiben vom 16.02.2012. Das Schreiben ist der Niederschrift als Anlage zu TOP 3.1 beigelegt.

3.2 Musikabend aller Sennestädter Schulen

Am Freitag, 09.03.2012, findet um 19.00 Uhr in der Aula der Hans-Ehrenberg-Schule unter der Bezeichnung „KlangStark“ der zweite Musikabend aller Sennestädter Schulen statt.

Hierzu lädt die Arbeitsgemeinschaft Schulischer Fördervereine Sennestadt herzlich ein. Der Eintritt ist frei.

3.3 Amphibienschutzmaßnahmen 2012 in Sennestadt

Im Stadtbezirk Sennestadt werden 2012 erneut an 4 Straßenabschnitten Maßnahmen zum Schutz von Amphibien auf ihrem Weg zu den Laichgewässern durchgeführt, teilt das Umweltamt mit Schreiben vom 06.03.2012 mit.

Die einzelnen Maßnahmen sind:

Beschilderung, Schutzzäune Betreuung durch ehrenamtlich Tätige am Heidegrundweg, Alte Paderborner Landstraße, Fuggerstraße/AVA (ohne Beschilderung) sowie Hinweisbeschilderung mit aktiver Blinkleuchte am Senner Hellweg.

3.4 24. Deutsche Senioren-Meisterschaften im Rettungsschwimmen vom 01. bis 04. März 2012 in Bielefeld

Die DLRG – Ortsgruppe Senne hatte die Durchführung der o. g. Meisterschaften hier im SennestadtBad organisiert und bedankt sich nun beim Stadtbezirk für die gute Unterstützung bei der Abwicklung.

Zu Punkt 4

Anfragen

Zu Punkt 4.1

Erweiterung von Wahl & Co. in den Esselhofer Bruch

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 3721/2009-2014

Herr Fidler erläutert, dass es dazu einen Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses aus dem Jahre 2011 mit entsprechenden Aufträgen an die Verwaltung gebe. Diese arbeite die Verwaltung zurzeit ab.

Kenntnisnahme

Zu Punkt 4.2

"Bielefeld-Arcaden" - Auswirkungen auf Sennestadt

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3722/2009-2014

Herr Grabe trägt das Schreiben des Bauamtes vom 23.02.2012 dazu vor.
Es lautet:

Bereits 2009 wurde im Zusammenhang mit ersten Investitionsüberlegungen für ein Einkaufszentrum die weitere städtebauliche Entwicklung des Quartiers Wilhelmstraße öffentlich in den zuständigen politischen Gremien beraten.

Hierzu wurde eine räumlich-funktionale Analyse zur Einfügung eines Einkaufszentrums in die Innenstadt durch das Planungsbüro Junker & Kruse erarbeitet:

Laut Analyse wird bei einer durchschnittlich ausgestatteten Innenstadt eine Verkaufsflächenerweiterung von 15 % bezogen auf die innerstädtische Verkaufsfläche, dies entspricht einer Verkaufsfläche von rd. 22.500 qm, als verträglich angesehen.

Zum Quartier Wilhelmstraße trifft die Analyse folgende Aussagen: Dem Standort wird eine große Standorteignung unter Beachtung bestimmter Rahmenbedingungen beigemessen. Für den Bereich bestehen Entwicklungsperspektiven zur Ansiedlung eines Einkaufszentrums. Aus städtebaulicher Sicht ist eine Entwicklung des Quartiers zu begrüßen, da neben einer sinnvollen Nachfolgenutzung für den derzeitigen Standort der Stadtbibliothek auch bestehende Leerstände bzw. Mindernutzungen beseitigt werden.

Im Herbst vergangenen Jahres haben zwei Investoren, ECE und MFI, Konzepte für die Einzelhandelsentwicklung in der Bielefelder Innenstadt eingereicht.

Die vorgelegten Konzepte wurden anhand eines in der Bezirksvertretung Mitte und im Stadtentwicklungsausschuss abgestimmten Kriterienkatalogs zur Integration in die Struktur der Innenstadt durch einen neutralen Gutachter bewertet. Das Ergebnis der gutachterlichen Bewertung wurde der Politik vorgelegt.

Der Rat der Stadt Bielefeld hat in nicht-öffentlicher Sitzung gemäß gutachterlicher Empfehlungen beschlossen, das Quartier an der Wilhelmstraße zu revitalisieren. Ein Konzept soll unter gutachterlicher Begleitung entwickelt, die Entwicklungsvorstellungen der MFI hierzu einbezogen werden. Am Kaufhof-Quartier soll die Option einer innenstadtverträglichen Entwicklung unter Berücksichtigung der Perspektiven des Standortes des Warenhauses mit Passage ermöglicht werden.

Hierzu wurde eine Überarbeitung des Masterplanes Innenstadt beschlossen, um die räumlich-funktionalen Entwicklungsperspektiven der Bielefelder Innenstadt – unter Einbeziehung von Zukunftsüberlegungen für die Quartiere Kaufhof und Wilhelmstraße – zu konkretisieren.

Dies schließt die Klärung der städtebaulichen Verträglichkeit der ansiedlung eines Einkaufszentrums – hinsichtlich der konkreten Auswirkungen auf bestehende Einzelhandelsstrukturen in der Gesamtstadt ein.

Am 21.02.2012 hat der Stadtentwicklungsausschuss in öffentlicher

Sitzung einen Beschluss zum Verfahren der Erarbeitung des Masterplanes Innenstadt gefasst.

Kenntnisnahme

Zu Punkt 4.3 Pflege der Hochspannungstrasse am Markengrund

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3780/2009-2014

Das Antwortschreiben des Umweltamtes vom 29.02.2012 ist als Tischvorlage an alle BV-Mitglieder verteilt worden.

Es ist der Niederschrift als **Anlage zu TOP 4.3** beigefügt.

Kenntnisnahme

Zu Punkt 4.4 Rettungsdienstversorgung in Sennestadt

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3781/2009-2014

Hierzu teilt das zuständige Feuerwehramt mit, dass die Fragestellung bzgl. der rettungsdienstlichen Versorgung in Sennestadt eine umfangreiche Datenrecherche erforderlich mache, die nicht innerhalb einer Woche abzuarbeiten sei, zumal evtl. auch noch auf Datenmaterial der benachbarten Kreise Lippe und Gütersloh zurückgegriffen werden müsse.

Sobald belastbare Zahlen vorlägen, werde es eine Antwort geben.

Kenntnisnahme

Zu Punkt 5 Anträge

Zu Punkt 5.1 "Stadtradeln" Vorlage 3586/2009-2014

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3782/2009-2014

Herr Nolte begründet seinen Antrag, der dann von den Mitgliedern der Bezirksvertretung diskutiert wird.

Die Mehrheit der übrigen Fraktionen hält den Antrag für nicht beschließbar, da es sich bei der Aktion „Stadtradeln“ um einen Wettbewerb handelt, der überregional durchgeführt wird. Dass sich

Sennestadt grundsätzlich daran beteiligen sollte, stehe außer Frage. Es sei aber nicht im Sinne der gesamten Aktion, hier „eigene Wege“ zu gehen.

Herr Grabe stellt an Herrn Nolte die Frage, was denn hier von der Verwaltung erwartet werde, zu organisieren. Es gebe im Stadtbezirk hervorragende Organisatoren von Radtouren in und um den Stadtbezirk (z. B. Herrn Kiper mit dem Sennestadtverein e.V. und der VHS). Damit könne die örtliche Verwaltung nicht konkurrieren.

Da Herr Nolte aufgrund der Diskussion keine Mehrheit erreichen kann, zieht er seinen Antrag zurück.

zurückgezogen

-.-.-

Zu Punkt 5.2 Neugestaltung des Alten Friedhofs

Ohne Aussprache wird der Antrag beschlossen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Sennestadt beschließt, dass die historisch wertvollen Grabmale bei Ablauf der Liegezeit, soweit die Angehörigen keinen Anspruch erheben, sichergestellt werden. Bei einer Neugestaltung des Alten Friedhofs sollen die historisch wertvollen Grabmale wieder aufgestellt werden.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 6 Inhaltliche Konzeption "Schillinggelände"

Herr Neugebauer, Sennestadt GmbH, und Herr Jung vom Büro Jung Stadtkonzepte, Köln, berichten zum Tagesordnungspunkt.

Herr Neugebauer zeigt die Möglichkeit zur Verlängerung der Stadtbahnlinie nach Sennestadt auf und berichtet dann über den Fortgang der vorbereitenden Arbeiten zur Bebauung des Schillinggeländes wie Errichtung eines Kindergartens, Ausforstung der angrenzenden Waldflächen einschließlich Müllentsorgung.

Anschließend berichtet Herr Jung über die mögliche künftige bauliche Gestaltung des Gebietes anhand von Beispielen aus anderen Kommunen. Die Umsetzung gehe von der Reichow'schen Planung aus

und sehe hauptsächlich Wohnen vor. In begrenztem Umfang solle aber auch Gewerbe ermöglicht werden. Wichtig sei es vor allem, auf die Qualität der Gebäude zu achten.

Herr Neugebauer fordert dann die Bezirksvertretung dazu auf, die Strategien zur Entwicklung des Schillinggeländes zu bestimmen.

Den Vorträgen schließt sich eine Diskussion an.

Herr Müller bringt zum Ausdruck, dass er um sich ausgiebig auf den Tagesordnungspunkt vorbereiten zu können, eigentlich eine konkrete Vorlage zu dem Thema erwartet hätte. Es genüge nicht, in der Sitzung zur Sache vorzutragen, ohne dass die Bezirksvertretung die Möglichkeit habe, sich konkret einzubringen und sie nur das Vorgetragene durchwinken solle.

Seiner Fraktion sei es heute daher nicht möglich, eine Empfehlung abzugeben.

Diese Aussage wird von Herrn Formanski unterstützt. Auch er hält nicht nur die aktive Beteiligung der Bezirksvertretung sondern auch der Sennstädter Bürger für angemessen und wünschenswert, wobei die letzte Entscheidung bei der Bezirksvertretung liegen sollte. Eine ordentliche Vorlage ist auch für ihn Voraussetzung für die Entscheidungsfindung.

Herr Nolte wertet den heutigen Bericht als Zwischenbericht, dem eine ordentliche Vorlage zu einem späteren Zeitpunkt folgen müsse. Die bisher vom Büro Jung Stadtkonzepte und der Sennstadt GmbH vorgetragenen Vorschläge sehe er positiv.

Kenntnisnahme

-- --

Zu Punkt 7

Stadtbahn Bielefeld - Potentialanalyse des Zielnetzes Stadtbahn Bielefeld 2030

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 3592/2009-2014

Herr Fabian erläutert die Vorlage und beantwortet die Fragen der BV-Mitglieder.

Bei dem heutigen Bericht von Herrn Fabian handelt sich um die sogenannte 1. Lesung.

In der gemeinsamen Sitzung der Bezirksvertretungen Senne und Sennstadt am 20.03.2012 soll dann über die Vorlage entschieden werden.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 8**3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. I/ St 23 "Gildemeister" für das Gebiet Morsestraße, Gildemeisterstraße - Stadtbezirk Sennestadt - Aufstellungsbeschluss**Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3679/2009-2014

Herr Fidler berichtet zur Vorlage und beantwortet Fragen der BV-Mitglieder.

Beschluss:

1. Der Bebauungsplan Nr. I/St 23 „Gildemeister“ für das Gebiet Morsestraße, Gildemeisterstraße ist gemäß §§ 1 und 2 des Baugesetzbuches (BauGB) zu ändern.
Die Plangebietsgrenze der 3. Änderung entspricht dem rechtsverbindlichen Bebauungsplan Nr. I/St 23. Für die genaue Abgrenzung ist die im Abgrenzungsplan eingetragene Grenze des räumlichen Geltungsbereiches verbindlich.
2. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3(1) BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4(1) BauGB werden zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 9**2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. I/ St 35 "Gewerbegebiet Beckhof" für eine Teilfläche des Gebietes südlich der Gildemeisterstraße/ im Bereich der Straße "Am Beckhof" im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB - Stadtbezirk Sennestadt - Aufstellungsbeschluss
Beschluss zur Einleitung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit**Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3680/2009-2014

Herr Fidler erläutert die Notwendigkeit eines öffentlichen Verfahrens für diese Änderung des Bebauungsplanes.

Einige Mitglieder der Bezirksvertretung bringen ihre Skepsis zum Ausdruck, weil durch die Änderung die gewerblich nutzbare Fläche vergrößert werde und man nicht wisse, was zukünftig dort angesiedelt werden solle. Man befürchte von der zukünftigen Nutzung verkehrliche Probleme, besonders für den Bereich der Schlinghofstraße.

Herr Fidler sagt eine Klärung dieser Frage bis zum Entwurfsbeschluss zu.

Beschluss:

1. Der Bebauungsplan Nr. I/St 35 „Gewerbegebiet Beckhof“ für eine Teilfläche des Gebietes südlich der Gildemeisterstraße / im Bereich der Straße „Am Beckhof“ ist gemäß §§ 1 (8), 2 (1) Baugesetzbuch (BauGB) zu ändern (2. Änderung).
Für die genauen Grenzen des Plangebietes ist die im Übersichtsplan mit blauer Farbe vorgenommene Abgrenzung verbindlich.
2. Die Änderung des Bebauungsplanes Nr. I/St 35 „Gewerbegebiet Beckhof“ soll als beschleunigtes Verfahren gemäß § 13a BauGB („Bebauungspläne der Innenentwicklung“) durchgeführt werden.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 (1) BauGB ortsüblich öffentlich bekannt zu machen. Dabei ist gemäß § 13a BauGB darauf hinzuweisen, dass die Aufstellung im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB erfolgt und wo sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung informieren kann und bis wann Äußerungen hierzu möglich sind.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 10

**Wirtschaftsplan 2012 des Immobilienservicebetriebes
Bezirksbezogene Baumaßnahmen im Bezirk Sennestadt**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 3769/2009-2014

Herr Grabe berichtet zur Vorlage.

Beschluss:

Die BV Sennestadt nimmt die vom Immobilienservicebetrieb geplanten Investitionen / geplanten Instandhaltungen (s. Anlage) zur Kenntnis und empfiehlt dem Betriebsausschuss ISB / dem Rat der Stadt Bielefeld, sie im Wirtschaftsplan 2012 zu veranschlagen.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 11 **Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der
Verwaltung zum Sachstand**

Keine Veränderung.

-.-.-

Nicht öffentliche Sitzung

Bielefeld, 18.03.2012

Kramer
Stv. Bezirksbürgermeister

Schwabedissen
Schriftführerin